



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Als der Großvater die Großmutter nahm**

**Wustmann, Gustav**

**Leipzig, 1895**

Die Spinnerin.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Reck auf des Grabes Stufe  
Und rückwärts blicken kann;  
Der ist ein freier Mann.

(\*1790) 1792.

Pfeffel.

### Die Spinnerin.

Ich saß und spann vor meiner Thür,  
Da kam ein junger Mann gegangen;  
Sein braunes Auge lachte mir,  
Und röther glühten seine Wangen,  
Ich sah vom Rocken auf und sann  
Und saß verschämt, und spann und spann.

Gar freundlich bot er guten Tag  
Und trat mit holder Scheu mir näher;  
Mir ward so angst, der Faden brach,  
Das Herz im Busen schlug mir höher;  
Betroffen knüpft ich wieder an  
Und saß verschämt, und spann und spann.

Liebkosend drückt' er mir die Hand  
Und schwur, daß keine Hand ihr gleiche,  
Die schönste nicht im ganzen Land,  
An Schwanenweiß' und Münd' und Weiche.  
Wie sehr dies Lob mein Herz gewann,  
Ich saß verschämt, und spann und spann.

Er lehnt' auf meinen Stuhl den Arm  
Und rühmte sehr das feine Fädchen;  
Sein naher Mund, so roth und warm,

Wie zärtlich haucht' er: Süßes Mädchen!  
Wie blickte mich sein Auge an!  
Ich saß verschämt, und spann und spann.

Indeß an meiner Wange her  
Sein schönes Angesicht sich bückte,  
Begegnet' ihm von ohngefähr  
Mein Haupt, das sanft im Spinnen nickte;  
Da küßte mich der schöne Mann,  
Ich saß verschämt, und spann und spann.

Mit großem Ernst verwies ich's ihm;  
Doch ward er kühner stets und freier,  
Umarmte mich voll Ungestüm  
Und küßte mich so roth wie Feuer.  
D sagt mir, Schwestern, sagt mir an:  
War's möglich, daß ich weiter spann?

(\*1791) 1792.

B o ß.

---

### Kriegslied.

Feinde ringsum!  
Um diese zischende Schlange,  
Vaterland, ist dir so bange?  
Bange — warum?

Hittre du nicht!  
Hörst im unsinnigen Rasen  
Du die Trompete sie blasen?  
Hittre du nicht!

26\*